



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Reznicek, Emil Nikolaus von

1899-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 14. Februar 1899.

56. Vorstellung im Abonnement B.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Erl.
Bartolo, Arzt	Herr Marx.
Rosine, sein Mündel	***
Basilio, Musikmeister	Herr Mosel.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Frl. La Barre.
Figaro, Barbier	Herr Kromer.
Offizier	Herr Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Starke I.
Alcalde	Herr Moser.
Notarius	Herr Semes.

* * **Rosine:** Frau **Hermine Schuster-Wirth** vom Theater des Westens in Berlin als Gast.
Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Einlage im 2. Akt:

„Variationen von Adam über ein Thema von Mozart“ gesungen von Frau Schuster-Wirth.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem dritten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperreß im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Sperreß im II. Parquet	2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 "	Stehplatz im Parquet	2.50 "
Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— "	Barriere	1.50 "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— "	Proszeniumsloge III. Rang	1.20 "
2. und 3. Reihe	2.50 "	Gallerieloge	— .80 "
Logen III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.— per Platz	Gallerie	— .40 "
2. u. 3. Reihe	1.20 "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperreße an: Die Bahnbetriebsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung städtischer Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Döschlein, Musikalienhändler in Heidelberg (Hauptstr. 71), Herr Anton Otto, Buchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 16. Februar 1899. 57. Vorstellung im Abonnement B.

Festspiel.

Minna von Barnhelm.

Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Anfang 7 Uhr.